



Sammlung Theaterzettel

Coppélia

Semmelbeck, Gustav

1936-01-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 142

Freitag 3. Januar 1936
Sonntag, den 15. Dezember 1935

F 12
Miete Nr. 9
Sondermiete Nr. 5
F 7

In neuer Einstudierung:

Hänsel und Gretel

Märchenspiel in drei Bildern von Adelheid Wette

Musik von Engelbert Humperdinck

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelffrich

Personen:

Peter, Besenbinder	Wilhelm Frieloff
Gertrud, sein Weib	Irene Ziegler
Hänsel } deren Kinder	Nora Landerich ✓
Gretel }	Gussa Heiten
Die Anusperheze	Fritz Bartling
Das Sandmännchen	Gertrud Gelly
Das Laumännchen	Gerda Zuchem

Engel, Kinder

1. Bild: Daheim

2. Bild: Im Walde

3. Bild: Das Anusperhäuschen

Spielwart: Anton Schrammel

(Fortsetzung umseitig)

Hierauf:

In neuer Einstudierung:

Coppelia

Ballett in zwei Bildern von Ch. Nutter und A. Saint-Leo

Musik von Leo Delibes

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck — Tanzleitung: Erika Köster

Personen:

Swanilda	Erika Köster	Coppelia, ein Automat	Mia Wolfermann
Franz, deren Verlobter	Werner Schindler	Coppelius, Mechaniker und	
Der Bürgermeister	Willy Rejemeyer	Automatenfabrikant	Josef Offenbach
Swanildas Freundinnen	Hedwig Broch		
	Käte Fellendorf		

Mechanische Figuren, Bürger, Bürgerinnen, Landvolf

Vorkommende Länge:

1. Bild:

1. Walzer, getanzt von Erika Köster
2. Mazurka, getanzt von Hedwig Broch, Inge Ziegler, Elisabeth Schmiede, Fränzi Millrath, Bianca Rogge, Käthe Pfeiffer, Anneliese Waelsbe, Ursula Rosenwel
3. Slavisches Thema mit Variationen, getanzt von Käthe Fellendorf, Hedwig Broch, Karl Meinecke, Werner Schindler
4. Czardas, getanzt von Erika Köster, Werner Schindler und der Tanzgruppe

2. Bild:

1. Walzer der Coppelia } getanzt von
2. Bolero } Mia Wolfermann
3. Finale, getanzt von der gesamten Tanzgruppe

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden